

Neues aus dem Pastoralraum

Jesuiten in Basel – gestern und morgen

Die Jesuiten und Basel verbindet eine lange Tradition. Schon die ersten Gefährten des Ordensgründers Ignatius von Loyola hatten 1536 auf ihrer Reise von Paris nach Venedig in Basel Halt gemacht. Und 1848 hatte der reformierte, aber politisch antiradikale Kanton Basel-Stadt zu der Minderheit gehört, die sich gegen das Jesuitenverbot in der Bundesverfassung ausgesprochen hatte. Entsprechend war man in der Folge auch immer tolerant gegenüber einer diskreten jesuitischen Präsenz in der Stadt. Der wohl bekannteste Jesuit aus dieser Zeit ist Abbé Joye, der 1898 das Borromäum gegründet hat, wo er ab 1906 auch das älteste Basler Kino «Borri» betrieben hat.

Zahlreiche weitere Jesuiten haben seither die Geschichte der Katholischen Kirche in Basel mitgeprägt, allen voran die Patres Friedrich Trefzer SJ, Felix Trösch SJ, der langjährige Dekan und Akademikerseelsorger, sowie Friedolin Marxer SJ, der während über 40 Jahren das Kino «Borri» geleitet hat. Für Generationen von Basler Katholikinnen und Katholiken wurde das «Borri» zum Ort religiöser Bildung und Identität. Und seit den 30er-Jahren betreuen Jesuiten

im Auftrag des Bischofs von Basel die Studenten- und Akademikerseelsorge im Katholischen Studentenhaus an der Herbergsgasse 7, wo sie neben dem Borromäum ein zweites Wohnheim für Studierende führen.

Neues Zentrum an der Herbergsgasse

Die Herbergsgasse, wo wohl schon die ersten Gefährten 1536 auf der Durchreise Unterschlupf gefunden hatten, wird nun auch zum neuen Zentrum der aktiven Jesuitenkommunität in Basel. Neben P. Andreas Schalbetter SJ, der am 1. Juli von P. Beat Altenbach SJ die Leitung der Katholischen Universitätsgemeinde kug übernommen hat, werden im Verlauf des Sommers auch P. Hans Schaller SJ und Martin Föhn SJ im Dachstock des Studentenhauses einziehen. Letzterer wird ab September zu 50 Prozent für die Fachstelle Spiritualität und Bildung der Römisch-Katholischen Kirche in Basel-Stadt (RKK) arbeiten und nach seiner Priesterweihe im Oktober auch für priesterliche Dienste in der Stadt zur Verfügung stehen.

Die traditionelle Wohngemeinschaft der Jesuiten im Borromäum musste

Anfang Juni schweren Herzens aufgelöst werden, nachdem die Zahl der Mitglieder altersbedingt innerhalb von zwei Jahren von zehn auf vier gesunken war. Dank der guten Beziehungen zum Alters- und Pflegeheim Hasenbrunn an der Feierabendstrasse 1, wo schon seit Jahren zwei pflegebedürftige Mitglieder der Kommunität leben, konnte für die beiden Basler Mitglieder P. Eugen Frei SJ und P. Hansjörg Gächter SJ eine Lösung gefunden werden.

Neue Ideen gesucht

Diese erlaubt es ihnen, auch weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten externen Aktivitäten nachzugehen. Und P. Richard Brüchsel SJ, der am 24. Juli seinen 95. Geburtstag feiern durfte, ist in die Jesuitenkommunität nach Bad Schönbrunn umgezogen.

Das Borromäum bleibt aber im Besitz der Jesuiten. Zusammen mit der Leitung des Wohnheims und der Genossenschaft Overall, die schon seit über 20 Jahren das Ristorante Borromeo betreibt, wird nach neuen Möglichkeiten der Nutzung des ehemaligen Wohnbereichs der Jesuiten gesucht. Die Kapel-

le, die coronabedingt vorderhand bis Ende Sommer geschlossen bleibt, soll in Zukunft weiterhin für Gottesdienste und das persönliche Gebet zur Verfügung stehen.

Beat Altenbach SJ

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 pastoralraum@rkk-bs.ch
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum
 www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Gianna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
 st.anton@rkk-bs.ch
 www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
 Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
 san.piox@rkk-bs.ch
 www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst: Gaetano De Pascale

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
 seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43
 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
 pfarrei@stmarien-basel.ch
 www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
 sacre-coeur@rkk-bs.ch
 https://sites.google.com/site/
 paroissesacrecoeurbale/home

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Sekretariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur
 rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil
 Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
 allerheiligen@rkk-bs.ch
 www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-	
Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-	
Schönenbuch	22/23

Mehrere Veränderungen im Religionsunterricht

Nach den Sommerferien beginnt auch für die Religionslehrpersonen an den Primarschulen ein neues und hoffentlich coronafreies Schuljahr. Seit über 20 Jahren wird der Religionsunterricht an den Basler Primarschulen ökumenisch erteilt und von der RKK und der ERK Basel-Stadt gemeinsam verantwortet und finanziert.

Mit Blick auf die Entwicklung des Lehrplanes 21 kann festgestellt werden, dass die zunehmende religiöse Pluralität unter den Schülerinnen und Schülern nicht zu einem Verschwinden des Themas Religion aus dem Schulalltag, sondern vielmehr zu einer Aufwertung von Religion als schulischem Bildungsgegenstand geführt hat.

Das bedeutet für den kirchlichen Religionsunterricht nicht Konkurrenz, sondern Kooperationsmöglichkeiten. Die Religionslehrpersonen sind Fachpersonen und vermitteln religionskundliches Grundwissen über die christliche Religion in ihren Konfessionen und in ihrer Beziehung zu anderen Religionen. Damit leistet der Religionsunterricht einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung. Basel ist eine multireligiöse Stadt. Wissen über andere Religionen



Das Primarschulhaus Schoren hinter dem Badischen Bahnhof.

trägt bei zu Toleranz und zum Frieden. Im Schulhaus Vogelsang öffnet die Religionslehrperson ab der 2. Klasse den «Raum der Religionen». Die Eltern sind teilweise dazu eingeladen und schätzen es sehr, dass alle Religionen wahrgenommen werden.

Im Schulhaus Schoren wird der gesamte Unterricht im Bereich Ethik und Religionen im Teamteaching von Religionslehrperson und staatlicher Lehrperson für das Fach NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) erteilt. Damit besuchen alle Kinder des Schulhauses den Religions-

unterricht. Im gesamten Stadtgebiet besuchen 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler den Religionsunterricht. Das ist eine bemerkenswerte Zahl, da nur ein Bruchteil davon Kinder von Kirchenmitgliedern sind.

Von der 1. bis 4. Klasse erhalten die Kinder eine Lektion pro Woche Religionsunterricht, in der 5. und 6. Klasse sind es zwei Lektionen. Allerdings liegen diese zwei Lektionen auf dem «freien» Nachmittag. Diese Praxis hat zu einem Einbruch der Schülerzahlen in der 5. und 6. Klasse geführt. Aus diesem Grund wird nach den Sommerferien an einigen Schulstandorten der Religionsunterricht der 5. und 6. Klasse auf eine Lektion reduziert und wieder in das Pensum integriert.

Zu Schuljahresbeginn startet die neue «Zusatzausbildung Religionspädagogik» für Studierende der PH FHNW und für Primarlehrpersonen, die in ihrer Klasse Religion unterrichten wollen. Alle Informationen zum Religionsunterricht und zu den verschiedenen religionspädagogischen Ausbildungen finden Sie unter www.rpz-basel.ch.

Andrea Albiez, Rektorin für Religionsunterricht (RKK Basel-Stadt)

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel, mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99, 8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Pfarreiseelsorgerin
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker
Ruth Meyer, Projekte

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.,
Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

In den verdienten Ruhestand ...

... geht auf den 31. Juli nach 71 Dienstjahren in unserer Pfarrei Rudolf Bruhin. Bis ins hohe Alter hat er grossartigen Einsatz in vielfältigen Bereichen von St. Anton erbracht.

Schon 1939, in jungen Jahren hat Rudolf Bruhin bei Dr. Friedrich Daniel in St. Anton mit dem Orgelspiel begonnen und dann seit der Mitternachtsmesse 1949 regelmässig die Orgel in unserer Pfarrei bespielt. Unter den Kirchenchorleitern Dr. F. Daniel und Markus Jans begleitete er auch den Chor bei allen Messen mit Solisten und Orchester. Mit der Anstellung von Matthias Wamser als Organist und Chorleiter kam es noch zu gelegentlichen Begleitungen, und so spielt er nur noch aushilfsweise in den Gottesdiensten, an denen Matthias Wamser oder Urs Höchle ihren Dienst nicht wahrnehmen können. Somit befindet sich Rudolf Bruhin nun im 71. Jahr seines Orgeldienstes für St. Anton. Seine Art und Weise des Orgelspiels war bei den Gottesdienstbesuchern beliebt. Gefragt war seine Begleitung bei Abdankungsgottesdiensten und seine musikalische Unterstützung im Adullam. Erwähnen wollen wir auch, dass Rudolf Bruhin sich all seine Schaffensjahre auch um die Orgel und ihre Pflege gekümmert hat. Dies wurde bei der Totalrevision anerkennend vom Orgelbauer erwähnt. Man kann wirklich sagen, er hat zu seinem Instrument Sorge getragen. Auch als Synodale,



Rolf Bruhin.

Pfarrerrat und Pfarrerratspräsident hat er sich voll eingesetzt für die Belange und zum Wohle unserer Pfarrei St. Anton. Dies alles gilt es zu seinem Abschied zu würdigen. Rolf Bruhin hat nun den Zeitpunkt selbst gesetzt und entschieden, wirklich in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Am Sonntag, dem 26. Juli, wird er uns im Gottesdienst noch einmal mit seinem Orgelspiel an seiner Orgel, welche er in den vielen Jahren seiner Tätigkeit betreut und gepflegt hat, begleiten. Am Schluss der 10-Uhr-Messe können wir uns so, trotz Corona, angemessen und würdig bei Rudolf Bruhin verabschieden und bedanken.

Wir wünschen Rudolf Bruhin einen gesegneten und erfüllten Lebensabend, auch in der Hoffnung, ihn noch oft bei uns zu Gast zu sehen.

Heinz-Peter Mooren, Pfarrerratspräsident

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

25./26. Juli

Peru, Missionare, Diener der Armen
Essensausgabe in Corona-Zeiten.

1./2. August

Jesuiten weltweit

Rosmary-Projekt in Kalkutta.

Bau der Schule im Kalahrdya-Zentrum.

Noch ein Ruhestand

Noch jemand hat sich dazu entschieden, in den Ruhestand zu treten. Willi Hersperger hat auf Ende März seinen Dienst als Sakristan beendet. Er ist den meisten unserer Pfarreimitglieder bekannt als vielfältig einsetzbar. Immer, wenn wir auf seine Hilfe und seinen Einsatz angewiesen waren, konnten wir sicher sein, Willi Hersperger liefert

kompetente und hervorragende Arbeit ab. Sein Einsatzgebiet war umfangreich: Aushilfssakristan, Mittagstisch, Geldeinzieher, Unterstützung bei Erstkommunion und WiSta, Cafeteriateam, Kilbitem und Bautrupp. Auf ihn war immer Verlass. Bei einigen Einsätzen werden wir ihn noch weiter erleben. Für all dies und für alles, welches hier vielleicht nicht erwähnt ist, für seine Treue zu unserer Pfarrei sagen wir ganz herzlich Danke.

Nach einem Jahr Einsatz in unserer Pfarrei St. Anton im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit als Auszubildende im RPI Luzern, wechselt Marie Hohl auf den 1. August 2020 in die Pfarrei St. Clara. Ihr sagen wir Dank für die Zeit bei uns und wünschen viel Erfolg für Ihre Zukunft.

Heinz-Peter Mooren

60 Jahre Priesterweihe

Zu diesem diamantenen Jubiläum dürfen wir ganz herzlich Pater Peter Dubler gratulieren. Viele Jahre feiert er in unserer Pfarrei die heilige Messe am Montagmorgen. Er tut dies in seiner eigenen Art und Weise. Auch ist er stets bereit, Beerdigungen und Abdankungsgottesdienste zu übernehmen. Für diesen persönlichen und engagierten Einsatz möchten wir ihm Danke sagen.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude, Kraft und Gottes Segen.

Abschied

Vor wenigen Tagen ist Teddy Doppler verstorben. Er gehörte der Architektenfamilie Doppler an, welche sich massgeblich am Bau unserer Antoniuskirche beteiligt hat. Gustav Doppler wirkte bei der Planung und beim Baustart mit. Alfred Doppler hatte bei der Baudurchführung entscheidenden Einfluss in der Begleitung von Karl Moser bei der Ausführung dieses bedeutenden Bauwerkes. Teddy Doppler bekam dann die grosse Herausforderung bei der Begleitung der Fassadenrenovation (1981–1991) Er begleitete diese Renovation, welche er später hervorragend im Buch über die Antoniuskirche dokumentiert hat.

Auch sonst stand er unserer Pfarrei unterstützend zur Seite. Gerne werden wir sein Tun und Walten in Erinnerung behalten und möge er seinen Platz im Himmel finden.

Information aus dem Pfarrerrat

An der Sitzung vom 14. Juli hat sich der Pfarrerrat unter anderem mit dem Thema Personal befasst. Es stehen, wie aus vorgängigen Artikeln zu entnehmen ist, verschiedene Abgänge und auch Veränderungen in den pastoralen Anstellungen an. Dies hat zur Folge, dass wir in Administration und Pastoral Neuanstellungen vornehmen werden. Zu Beginn des Monats August werden wir die Stelleninserate in den üblichen Zeitschriften, auf der Webseite der Pfarrei und der RKK veröffentlichen und Sie auf diesem Wege jeweils informieren.

Orgelkonzert 24. Juli

Wir laden herzlich ein zur nächsten «Orgelmusik im Kirchenjahr». Matthias Wamser spielt am Freitag, 24. Juli, ab 20 Uhr Musik des 16. bis frühen 20. Jahrhunderts zum Thema «Da pacem, Domine – Gib Frieden, Herr».

Erstkommunion 2021

Am Mittwoch, 19. August, um 20.00 Uhr

findet im Pfarreiheim der Elternabend für den nächsten Vorbereitungskurs der Erstkommunion statt.

Wir haben vor Kurzem die Eltern der künftigen Drittklässler per Post angeschrieben. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben oder benötigen Sie noch weitere Informationen, können Sie sich gerne im Pfarreisekretariat melden. Wir freuen uns auf einen spannenden Kurs. *Das Erstkommunionsteam*

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr in der Kapelle

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Zwischen Himmel und Erde: ein Traum, ein Motto, eine Mission

Das bischöfliche Wappen des seligen Johannes Baptist Scalabrini, mit dem Motto «Video Dominum innixum sca-

lae», inspiriert sich an dem biblischen Traum des Patriarchen Jakob, der im Buch Genesis (28,10–22) erzählt wird. Die Bibel berichtet uns, dass Jakob einen Traum hatte: «Eine Treppe stand auf der Erde, ihre Spitze reichte bis zum Himmel. Und siehe: Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder. Und siehe, der Herr stand vor ihm.»

Das Motto fasst die Vision zusammen und bezieht sich nicht nur auf den biblischen Text in der Fassung der Vulgata, sondern auch auf den Familiennamen der Familie Scalabrini (Scala, im Deutschen bedeutet Leiter).

Der Traum Jakobs, den der Evangelist Johannes aufgriff und auf Jesus anwandte (Joh 1,51), wurde so zum Lebensprogramm des Seligen. Dieser Aufstieg in den Himmel bestätigt die göttliche Natur Christi, und der Abstieg führt unmittelbar zur Inkarnation zurück. Der Erlöser steigt vom Himmel herab, um sich selbst zu inkarnieren und so



Das Wappen Scalabrinis.

sein Leben für die Welt anzubieten. In der Menschwerdung manifestiert Jesus das Antlitz des Vaters für die ganze Menschheit.

Aus diesem Grund drückt das Wappen des Seligen das Geheimnis der Menschwerdung des Wortes und der Erlösung des Wortes durch das Leidenbild des eingewanderten Jakob aus. Es ist daher ein Vorzeichen dessen, was im Zentrum der gesamten pastoralen Tätigkeit Scalabrinis stehen würde: seine missionarische Berufung zugunsten der Migranten, die in den Mittelpunkt des christlichen Lebens gestellt wird.

Jakob ist in diesem Sinne ein wahrer Migrant, denn nach der biblischen Geschichte geschah sein Traum, als er auf dem Weg von Bersheba nach Carran war.

Jeder von uns kann sich mit dem Wanderer Jakob identifizieren. Göttliches Eingreifen verwandelt unser Leben und macht es zu einem Instrument der Erlösung für andere.

Wir sollten uns von der Gnade des für uns gestorbenen und auferstandenen menschengewordenen Christus leiten lassen und uns für unseren Nächsten öffnen, damit er an den Gaben des Heils teilhaben kann. Das Wappen des Bischofs Scalabrini bezieht sich auf all dies: Evangelisierung, Aufmerksamkeit für andere und Sorge um diejenigen, die jeden Tag ihr Leben riskieren, weil sie ihr Zuhause, ihre Sicherheit, ihr Land, ihr familiäres Umfeld verlassen haben.

Das Pastoralteam

MITTEILUNGEN

Anmeldungen für die Vorbereitungskurse für den Empfang der Sakramente

Für die nächsten Vorbereitungskurse (Firmung, Erstkommunion und Erstbeichte – mit Anfang im September) sowie für die Ehevorbereitung (die im Oktober beginnt), ist eine Anmeldung bereits möglich: Sie erreichen uns über E-Mail san.piox@rkk-bs.ch, Telefon 061 272 07 09, Di-Fr 9.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr, sowie direkt im Pfarreisekretariat während den angegebenen Öffnungszeiten.

Alle Kurse in der Pfarrei S. Pio X werden in italienischer Sprache durchgeführt.

Iscrizioni al catechismo

Per i prossimi corsi della Cresima, della Prima Confessione e della Prima Comunione (che iniziano in settembre) e per il corso fidanzati (che inizia in ottobre), si raccolgono già da ora le iscrizioni: per E-Mail san.piox@rkk-bs.ch, per telefono 061 272 07 09, mar-ven 9.00–12.00 e 15.00–18.00, o direttamente presso la segreteria dell'ufficio parrocchiale negli orari di ufficio indicati.

Tutti i corsi di catechismo nella parrocchia S. Pio X sono tenuti in lingua italiana.

Öffnungszeiten des Pfarresekretariats der Pfarrei S. Pio X

Öffnungszeiten während der Sommerschulferien: Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste in italienischer Sprache in der Sommerzeit

Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X
Sonntag, 9.30, 11.00 Uhr, S. Pio X
Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara
Montag bis Freitag, 18.30 Uhr, S. Pio X

Orario estivo –

Segreteria parrocchiale di S. Pio X

Durante le vacanze scolastiche gli uffici osserveranno il seguente orario di apertura: da martedì a venerdì: ore 9.00 a 12.00

Orario delle Messe in lingua italiana nei mesi estivi

Sabato ore 18.30, in S. Pio X
Domenica ore 9.30, 11.00 in S. Pio X
Domenica, ore 18.30, St. Clara
Da lunedì a venerdì, ore 18.30, S. Pio X.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 25. Juli

Hl. Jakobus

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Josef Hasler
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
16.30 STA Eucharistiefeier (syromalabarisch)
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 27. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 28. Juli, Antoniustag

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 29. Juli

Hl. Marta von Betanien

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Maria Franz-Roth, Jakob und Elisabeth Doppmann-Wenger und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 30. Juli

Hl. Petrus Chrysologus

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Leodegar und Katharina Gschwindemann-Schoor und Angehörige; anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 31. Juli

Hl. Ignatius von Loyola

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Franz Müller
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
19.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Gemeinschaft)
18.30 Pio X S. Messa

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
8.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 3. August

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Ida Dups-Zehnder, Jakob und Maria Theodora Ruch

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 4. August, Antoniustag

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
M für Amoko Antoinette Kangni-Soukpe

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 5. August

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 6. August

Verklärung des Herrn

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 7. August

Herz-Jesu-Freitag

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
anschliessend eucharistische Anbetung
18.00 STA Beichtgelegenheit
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier JM für Elisabeth Forcella, Margaritha Studer

21.00 STA Eucharistiefeier (syromalabarisch)

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



A. Mehren

Der Kastanienbaum im Innenhof von St. Marien.

Ein Baum, der wächst

Der mächtige Kastanienbaum im Innenhof von St. Marien steht dort bereits seit über 200 Jahren. Vieles hat er in dieser Zeit bereits gesehen und viele haben ihn gesehen. Er braucht zwar mittlerweile ein paar Seile zur Unterstützung, doch er steht noch immer anmutig da und spendet den Menschen im Sommer Schatten und Erholung. Dasselbe gilt auch für unsere Pfarreien in St. Marien und Allerheiligen. Sie sind für viele Menschen Orte der Erholung und der Andacht. Nach dem segensreichen Wirken von Pfr. Markus Brun und Angelika Löhner, werden sich ab 1. August neue Mitarbeiter um unseren Seelsorgeverband kümmern und versuchen dabei, keine Ästchen abzubrechen, aber auch die Unterstützung zu bieten, die es benötigt.

In der letzten Ausgabe hat sich Pfr. Stefan Kemmler vorgestellt, in diesem Pfarrblatt möchten wir uns Ihnen kurz vorstellen:



Isabella Rütli, pastorale Mitarbeiterin
Ich bin 51 Jahre alt, verwitwet und von

Beruf dipl. Pflegefachfrau/eidg. Ausbilderin. Seit 2019 bin ich in der Beratung von Krebs- und chronisch erkrankten Patienten tätig. Mit den Pfarreien Allerheiligen und St. Marien bin ich durch meine Kindheit fest verwurzelt. Sieben Jahre begleitete ich ehrenamtlich Kinder auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion. Kinder und ihre Eltern zum lebendigen Glauben hinzu-führen wie auch Gemeinschaft untereinander erfahrbar zu machen, liegen mir sehr am Herzen.



Tobias Häner, Kaplan mit Schwerpunkt in Allerheiligen

Geboren wurde ich 1978 in Breitenbach. Ich studierte Theologie in Luzern und Jerusalem, danach war ich drei Jahre in Brugg in der Pastoral tätig. Im Herbst 2013 wurde ich in Augsburg promoviert mit einer Dissertation zum Ezechielbuch. Es folgten fünf weitere Jahre in der Seelsorge im Freiamt und im Raum Luzern, ab 2015 im Kleinbasel. Die letzten zwei Jahre war ich an der Universität Wien tätig mit einem

Habilitationsprojekt zum Ijobbuch, das ich derzeit zum Abschluss bringe.



P. Benedikt Locher OSB, Kaplan mit Schwerpunkt in St. Marien

Ich bin 1989 in Luzern geboren, dann an die Stiftsschule Engelberg gegangen und 2010 ins Kloster Engelberg eingetreten. Nach dem Theologiestudium und einer Ausbildung im Gregorianischen Choral in München übernahm ich 2016 die Leitung des Gästehauses des Klosters Engelberg. Im Januar 2019 kam ich nach Basel um in der Pfarrei Reinach BL pastorale Erfahrungen zu machen, sowie meine musikalischen Kenntnisse weiter zu vertiefen und ein Doktorat in Musikwissenschaft an der Universität Basel zu beginnen.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen zusammen den Baum des Seelsorgeverbands Allerheiligen-St. Marien weiter zu pflegen, zu gessen und wachsen zu sehen, damit wir alle gemeinsam darunter weiterhin Erholung finden können.

Isabella Rütli, Tobias Häner,
P. Benedikt Locher

SEELSORGERAUM

Opfer

Mit der Kollekte vom 26. Juli unterstützen wir das Projekt Da-Sein der Offenen Kirche Elisabethen.

Die Kollekte vom 2. August nehmen wir auf für die Basler Lepra-Hilfe.

VORANZEIGEN

Firmung

Samstag, 15. August, 16.00 Uhr in Allerheiligen.

Erstkommunion

Samstag, 22. August, 10.30 Uhr in St. Marien.

Da die Schutzmassnahmen auch in der Kirche immer noch gelten, finden beide Feiern im kleinen Kreise der Familien statt.

Erstkommunion 2021

Detaillierte Informationen zu Daten und Inhalten der Erstkommunionvorbereitung erhalten die Eltern unserer zukünftigen Erstkommunikanten Mitte August per Post.

Zum ersten Elternabend am Donnerstag, 24. September 2020, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim Allerheiligen am Laupenring 40, sind die Eltern herzlich eingeladen. Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 18. April 2021, in der Kirche Allerheiligen.

Wir freuen uns auf eine lebendige und freudige Vorbereitungszeit.

Isabella Rütli und Tobias Häner

Allerheiligen

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden 1. Samstag im Monat um 17.30 Uhr Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

Während der Sommerferien finden keine Gottesdienste statt.

VORANZEIGE

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr (unter Berücksichtigung der aktuellen Schutzmassnahmen).

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

26.7. 17. Sonntag im Jahreskreis
 29.7. Hl. Marta von Betanien
 30.7. Hl. Petrus Chrysologus
 31.7. Hl. Ignatius von Loyola
 1.8. Hl. Alfons Maria von Liguori
 2.8. 18. Sonntag im Jahreskreis
 4.8. Hl. Johannes Maria Vianney
 5.8. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom, hl. Oswald
 6.8. Verkündigung des Herrn
 7.8. Hl. Xystus II. und Gefährten, hl. Kajetan
 8.8. Hl. Dominikus

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 26. Juli
 10.00 Eucharistiefeier
 11.30 Beichte (polnisch)
 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 14–17.00 Gebet (eritreisch-orthodox)
Dienstag, 28. Juli
 9.00 Eucharistiefeier; JM für Mario Lombardi-Klumpp, Margaritha Lombardi-Klumpp, Franca Willems-Lombardi
Mittwoch, 29. Juli
 18.30 Eucharistiefeier
Freitag, 31. Juli
 9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August
 17.30 Beichte, 18 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)
Sonntag, 2. August
 10.00 Eucharistiefeier
 11.30 Beichte (polnisch)
 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 14–17.00 Gebet (eritreisch-orthodox)
Dienstag, 4. August
 9.00 Eucharistiefeier; JM für Elisabetha Schmidt-Müller
Mittwoch, 5. August
 17.30 Anbetung
 18.30 Eucharistiefeier; JM für Roger Lohmüller
Freitag, 7. August
 9.00 Eucharistiefeier, JM für Francesco Dattoli-Bubendorf

ST. MARIEN

Samstag, 25. Juli
 18.00 Beichtgelegenheit
 19.00 Vorabendmesse (zum letzten Mal!)
Sonntag, 26. Juli
 11.30 Eucharistiefeier
 18.00 Eucharistiefeier
Dienstag, 28. Juli
 12.15 Eucharistiefeier, JM für Albert und Jeanne Ganter-Kunz, Tochter Marie-Louise sowie Odile Ganter; M für Madelaine und Joseph Rossé-Gschwind; Wolfgang Lang; Vivian Uceda; Sr. Waleria
 19.30 Bibelteilen
Mittwoch, 29. Juli
 12.15 Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familie Holubetz-Schwab
Donnerstag, 30. Juli
 12.15 Eucharistiefeier
Freitag, 31. Juli
 10.30 Gottesdienst zum Ignatiusfest der Jesuitengemeinschaft
 12.15 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier
Sonntag, 2. August
 11.30 Eucharistiefeier
 18.00 Eucharistiefeier
Dienstag, 4. August
 12.15 Eucharistiefeier
Mittwoch, 5. August
 12.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 6. August
 12.15 Eucharistiefeier
Herz-Jesu-Freitag, 7. August
 11.15–12.15 Anbetung
 12.15 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 25 juillet
 18.00 Messe anticipée du dimanche
Dimanche 26 juillet
17ème dimanche ordinaire
 10.30 Messe
 Quête en faveur du travail de l'Eglise dans les médias
 18.00 Service anglican (en anglais)
Mardi 28 juillet
 18.00 Messe
Jedi 30 juillet
 18.00 Messe
Samedi 1er août
 18.00 Messe anticipée du dimanche
Dimanche 2 août
18ème dimanche ordinaire
 10.30 Messe. Quête pour le seminaire St-Beat de Lucerne
 18.00 Service anglican (en anglais)
Mardi 4 août
 18.00 Messe
Jedi 6 août
 18.00 Messe
Samedi 8 août
 18.00 Messe anticipée du dimanche
Dimanche 9 août
19ème dimanche ordinaire
 10.30 Messe. Quête en faveur l'OeSA
 18.00 Service anglican (en anglais)

Ab 11.30 Uhr Grillplausch, Kaffee und Kuchen, Erwachsene Fr. 5.–, Kinder gratis.

Die wöchentliche Beichtgelegenheit ist am Samstag um 17 Uhr im Pfarramt St. Marien.

Pfr. Stefan Kemmler, Pfarradministrator

St. Marien

Gerne verdanken wir folgende Opfer
 12.6. Mütterhilfefonds Frauengemeinschaft Fr. 110.–; 20./21.6. Kirche in Not Fr. 280.–; Unicef aus Abdankung Claire Fehse Fr. 214.–; 4./5.7. Papstpfennig Fr. 420.60; Medien Fr. 246.40, 11./12.7. Kath. Studentenhaus Basel Fr. 335.40.

Vorabendmesse und Beichten

Der wöchentliche Vorabendgottesdienst am Samstagabend um 19 Uhr wird ab August wieder eingestellt. Dieser zusätzliche Gottesdienst war als Entlastung der Hauptgottesdienste in Zeiten der Besucherzahlbeschränkung gedacht. Die Besucherzahlen haben sich aber mittlerweile bei den Hauptgottesdiensten am Sonntagmorgen und -abend gut eingependelt, sodass der zusätzliche Gottesdienst nicht mehr notwendig ist.

VORANZEIGE

Abschiedgottesdienst von Pfarrer Markus Brun und Angelika Löhner
 Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
 Ihre Anmeldung zum Gottesdienst sowie zum Apéro nimmt das Pfarramt gerne entgegen (siehe Beitrag in «Kirche heute» Nr. 29/30).

Sacré-Cœur

Il n'est possible d'accueillir que 40 personnes par messe, les paroissiens sont donc invités à se répartir entre le samedi et le dimanche, et sont priés de suivre les indications et de respecter les marquages et les mesures d'hygiènes.

Appel à tous les paroissiens
 Nous cherchons des volontaires comme personnes «de contrôle» pour accueillir,

guider les fidèles vers les places marquées et veiller au respect des mesures d'hygiène et de protection lors des messes dominicales. Les personnes intéressées peuvent s'annoncer au secrétariat paroissial.
 Veuillez si possible consulter régulièrement notre site internet <https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeur-bale/>

Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés du 4 juillet jusqu'au 17 août inclus (il n'est pas possible de louer les salles durant cette période).

Pendant les congés scolaires les messes en semaine ne seront célébrées que les mardis et les jeudis à 18 h. Reprise des horaires habituels dès le 18 août.

Les enfants souhaitant faire leur 1ère communion en 2021 au Sacré-Cœur sont priés de s'annoncer au secrétariat jusqu'à fin septembre 2020.



L'église du Sacré-Cœur à Bâle.

Kontakt
 Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



S. Häfelfinger

Die Wölfe der Pfadi Blauenstein verbrachten gemeinsam eine Woche auf dem Bruderholz, bei der sie Indianern begegneten und am Ende zu einem eigenen Stamm wurden.

Sommerlager der Pfadi und Jubla

Trotz der schwierigeren Umstände wegen der Coronakrise haben die Pfadi Blauenstein, die Pfadi St. Alban und die Jubla Basel ihre Sommerlager durchgeführt (auch wenn sie dieses Jahr etwas anders ausfielen).

Die Wölfe, Pfadis und Pios der Pfadi Blauenstein verbrachten die erste Sommerferienwoche in einem Tageslager auf dem Bruderholz und der Umgebung.

Die Pfadi St. Alban haben ihre auswärtigen Lager durchgeführt. Die Wölfe verbrachten die erste Sommerferienwoche in einem Lagerhaus in Bösing (FR). In ihrem Lager waren sie bei den Elben in Mittelerde und haben diesen geholfen, sie von den schwarzen Rittern zu befreien. Was ihnen am Ende auch erfolgreich gelungen ist.



F. Puhar

Die Wölfe während einer Wanderung.

Die Pfadis und die Pios der Pfadi St. Alban gingen in der zweiten Sommerferienwoche ins Zeltlager nach Alblingen (BE). In ihrem Lager ging es um Geister, die sie von ihrem Lagerplatz verjagen wollten. Den Kindern gelang es, zusammen mit dem Geisterjäger Randy dem Spuk auf die Schliche zu kommen

und den Ort von den Geistern zu befreien.



F. Puhar

Pfadis am Lagerfeuer.

Die Jubla Basel hat sich zusammen mit der Jubla Reinach-Münchenstein ebenfalls dazu entschieden, ein Tageslager durchzuführen. Der «Kinderferienspass» fand jeweils montags, mittwochs und freitags der ersten beiden Sommerferienwochen in Basel oder Reinach statt. Die Kinder, die teilweise das erste Mal bei der Jubla mitgemacht haben, durften in den beiden Wochen manches erleben. Zum Beispiel halfen sie mit, das geheime Schokoladenrezept zurückzuholen und lernten, was es heisst, gegen die Weltmeister im Wasser-Völkerball anzutreten.



C. Passerini

Suchspiel im Wald.

Die Pfarrei bedankt sich bei allen Leiterinnen und Leitern für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit, die sie mit ihrem Angebot für die Kinder leisten.

Viola Stalder,
Jugendarbeiterin und Präses

MITTEILUNGEN

Einladung zur ordentlichen Pfarreierversammlung der Pfarrei Heiliggeist am Dienstag, 1. September, um 19.30 Uhr im Saal des L'Esprit Treffen und Essen, Laufenstrasse 44, 4053 Basel.
Ab 19.00 Uhr Apéro

Traktanden

1. Begrüssung, Besinnung
 2. Info über den Umbau der Kapelle in Don Bosco (Gast: Hr. Pfister)
 3. Info über Bestattungsmöglichkeiten in Heiliggeist (Gast: Hr. Dr. Michael Bangert, Pfarrer der Predigerkirche)
 4. Infos aus dem Pfarreileben
 5. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung
 6. Wahl der Stimmenzähler/innen
 7. Genehmigung der Traktandenliste
 8. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Pfarreierversammlung vom 21. Mai 2019. Das Protokoll liegt ab 25. August im Pfarramt zur Einsicht auf.
 9. Jahresbericht
 10. Jahresrechnung 2019, sie liegt ab 25. August im Pfarramt zur Einsicht auf.
 11. Revisorenbericht
 12. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 13. Décharge-Erteilung
 14. Budget 2020, es liegt ab 25. August im Pfarramt zur Einsicht auf.
 15. Anträge
 16. Diverses
- Anträge zuhanden der Pfarreierversammlung, unterzeichnet von mindestens 25 stimmberechtigten Pfarreimitgliedern, sind der Pfarreirats-Co-Präsidentin Christa Fräulin, Prattelerstrasse 11, 4052 Basel, bis spätestens 18. August 2020 schriftlich einzureichen.
Für den Pfarreirat

Christa Fräulin und Beatrice Eha,
Co-Präsidium

Generalversammlung der GPH

am 26. August ohne persönliche Anwesenheit. Mitglieder, die die GV-Unterlagen nicht per E-Mail erhalten haben, können diese gegen Vorweisung der GPH-Card nach Voranmeldung (Telefon 061 515 66 10) auf der Geschäftsstelle an der Thiersteinerallee 61 abholen.

Thomas Holinger
Präsident Genossenschaft
der Pfarrei Heiliggeist

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Einkehrtag am Samstag, 22. August, von 9.30 bis 17.00 Uhr in der Tituskir-

che, Kurskosten: Kollekte/Empfehlung Fr. 40.– (inkl. Mittagessen)

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 2. August empfängt Liam Travis Conroy, Sohn von Brian Thomas Conroy und Stéphanie Ondoua, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit

Am 4. August spenden sich Patrick Oehler und Paulina Pokrajcic das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar alles Gute und Gottes Segen.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 26. Juli

HG: Stift Kloster Karmeliter Basel

Kollekte vom 1. August

HG: Aidshilfe Schweiz

Kollekte vom 2. August

HG: Orgel Unispital

Ergebnisse

HG: 5.7. Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien: Fr. 465.15; 12.7. Treffpunkt Gundeli: Fr. 710.90

Aus dem Sigristenhaus

Ziemlich genau sechs Jahre wohnt die neunköpfige Familie Shech Mohamed aus Syrien nun im Sigristenhaus neben der Heiliggeistkirche. Als sie damals bei uns eine Zuflucht fand, war sie gerade ein halbes Jahr in der Schweiz und genauso alt war das jüngste Kind. Inzwischen sind die ältesten Kinder volljährig. Najah, die Älteste, hat gerade ihre Lehre im Detailhandel erfolgreich abgeschlossen. Ahmed macht eine Ausbildung in einem Alters- und Pflegeheim und Jiwan wird Coiffeur. Auch die jüngeren Kinder sind auf guten Wegen.

Diese kleine Erfolgsgeschichte ist vielen Freiwilligen zu verdanken, die mit viel Energie und Liebe in den ersten Jahren alle Familienmitglieder unterstützt haben – mit Deutschunterricht, Hausaufgabenhilfe, Einzelbegleitung und Förderung. Und natürlich auch dem Eifer und dem Willen der ganzen Familie, zu lernen und auch nach Enttäuschungen immer wieder weiterzumachen.

An dieser Stelle einmal herzlichen Dank allen, die sich eingesetzt haben und dies auch immer noch tun!

Dorothee Becker

Abschied nehmen mussten wir

von Käthi Kellerhals-Gubser (geb. 1934), Monika Zwimpfer-Uebler (geb. 1950) und Erna Zanini-Wieseneder (geb. 1928).

«Gütiger Gott, wir möchten dir vertrauen, dass du alles Leben weiter begleitest, durch den Tod hindurch, durch unsere Klagen, Trauer und eigenen Zweifel hindurch. Auch wenn wir deine Wege nicht verstehen, so halte uns fest in dem Glauben, dass du uns führen wirst auf unseren weiteren Wegen. Amen.»

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Wandergruppe

Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 4. August

Blauen-Blattenpass-Ettingen Chirsgärten. Wanderung mit Picknick. Besammlung: 9.20 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.37 Uhr nach Zwingen. Bus Nr. 119 Abfahrt: 10.03 Uhr nach Blauen Dorf.

Wir laufen bis Blattenpass ca. 1½ Std. Mittagessen Picknick. Nachmittags nach Ettingen Chirsgärten ca. 2¼ Std.

Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 483 45 63, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

«Sommer in der Stadt»

Erzählcafé im August

Wie war das früher im Sommer? Sind Sie jedes Jahr verreist? Sind Sie daheim geblieben? Welche Erinnerungen haben Sie an frühere Sommer? Was ist heute anders? Gerne komme ich mit Ihnen über diese und andere Fragen ins Gespräch. Ein vergnügliches Sommer-Quiz und gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Wegen der derzeitigen Schutzmassnahmen bitte ich nach Möglichkeit um Anmeldung bis Dienstag, 4. August, 12.00 Uhr. Spontane Teilnahme ist jedoch auch möglich.

Wann: Mittwoch, 5. August, 15.00 Uhr

Wo: Im Restaurant L'Esprit, Laufenstr. 44. Bei schönem Wetter auf der Terrasse. Wir beachten die geltenden Hygienemassnahmen wie Abstand, Händewaschen/-desinfektion, Auflegen von Teilnehmerlisten zur freiwilligen Eintragung. Anmeldung bitte an: Hella Grunwald, sozialdienst@heiligggeist.ch oder Tel. 061 204 40 06.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Nueva secretaria

A partir del 2 de agosto se incorpora al personal de la Misión la señora Emilia Elia-Ramos que a partir de ahora ocu-

pará el puesto de secretaria. En nombre del equipo pastoral y de los miembros de la comunidad le damos nuestra más cordial bienvenida.

Elecciones al Consejo Pastoral

Durante el fin de semana del 22/23 de agosto se llevarán a cabo las elecciones al consejo pastoral. Si desea presentar su candidatura, aún está a tiempo hasta el 20 de julio. Más información en el próximo número de «Kirche heute».

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

Save the date

Confirmation on August 16 at 17.00 at the Bruder Klaus Church
First Holy Communion on August 23 at 15.00 at the Bruder Klaus Church. Registration for religious education classes are open for the next year.

VORANZEIGEN

Orgelspaziergang

Am Samstag, 8. August, findet der schon zur Tradition gewordene Orgelspaziergang von 10.30 bis 16.30 Uhr statt. In diesem Jahr werden die Kir-

chen und Orgeln von St. Margarethen und Heiligkreuz in Binningen, Tituskirche, Kirche Bruder Klaus und Heiliggeistkirche in Basel besucht. Die Kirchen werden jeweils in einer Kurzführung von Dr. h.c. Helene Liebendörfer vorgestellt, gefolgt von einem Orgelkonzert der/des jeweiligen Organisten/in. In Bruder Klaus (14.30–15.15 Uhr) wird Barbara Müller und in Heiliggeist (15.45–16.30 Uhr) werden David Blunden und Joachim Krause an der Orgel zu hören sein. Prospekte liegen in den Kirchen auf.

Hummelfest

Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. August, lädt das Hummelfest zur Begegnung rund um die Kirche Bruder Klaus ein. Das OK plant den Anlass mit passendem Schutzkonzept und heisst alle herzlich willkommen.

Offline

Voranzeigen

- Ökumenisch-musikalische Abendvesper am Hummelfest, Samstag, 30. August, um 18.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus
- 3. Geburtstag von Offline am Dienstag, 8. September
- Pilgertag auf dem Bibelweg nach Gerlafingen am Donnerstag, 15. Oktober, Anmeldung bis 5. Oktober bei anne.lauer@rkk-bs.ch

Pilgerausflug nach Mariastein

Am Sonntag, 27. September, pilgern wir gemeinsam mit allen, die Lust haben, von der Kirche Bruder Klaus nach Mariastein, nehmen da ein Zvieri und besuchen um 18.00 Uhr die Vesper. Infos und Anmeldung: www.heiliggeist.ch

Ruth Meyer

Dreitägige Pilgerreise von Mariastein bis Rebeuvelier

Vom 28. bis 30. September sind wir mit einer Gruppe auf dem Jakobsweg unterwegs. Der Drei-Seen-Weg beginnt in Basel und viele kennen bestimmt die I. Etappe von Basel nach Mariastein. Wir wollen sehen, wohin es weitergeht. Unter dem Motto «darüber hinaus» pilgern wir drei Tage jeweils zwischen 14 und 17 km lang durch die hügelige Juralandschaft. Wir übernachten in Kleinlützel und in Delémont.

Weitere Infos und Anmeldung: www.heiliggeist.ch

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. Juli

9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)

11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/D. Becker)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 27. Juli

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Gisella Villabruna-Busana; Antonie und Heinrich Grimme
Gedächtnis für die lebenden und die verstorbenen Familienmitglieder der Familie Hädener; die Verstorbenen der Familie Gasser-Berz; Max Ritler

Dienstag, 28. Juli

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst
Gedächtnis für Bettina Ringier-Feldpausch

Mittwoch, 29. Juli

Hl. Marta von Betanien

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken

Donnerstag, 30. Juli

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst

Freitag, 31. Juli

Hl. Ignatius von Loyola

18.00 HG Gottesdienst

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 1. August

11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 2. August

9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
JZ für Georges Füg-Schärer und Ehefrau; die Familien Brunner, Brêchet und Pauli

11.00 Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía en español

12.00 HG Taufe

17.30 BK Mass in English

Montag, 3. August

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Josef Weiss-Hofmann; Cécile und Alfred Widmann-Schmidt

Dreissigster für Käthi Kellerhals-Gubser

Dienstag, 4. August

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 5. August

9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeugin-Löhr; Aimé und Jeanne Theurillat

Donnerstag, 6. August

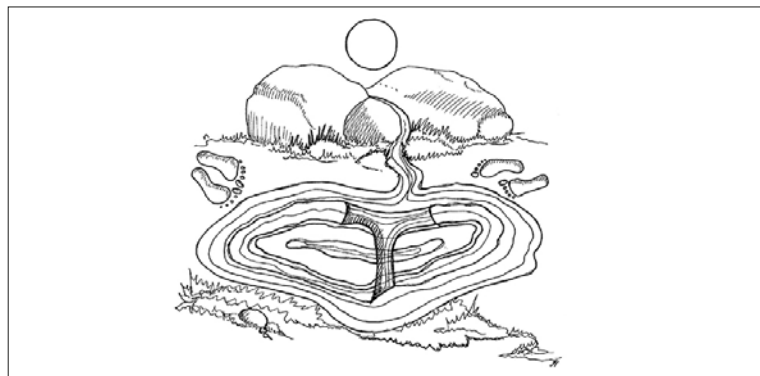
Verklärung des Herrn

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst

Freitag, 7. August

18.00 HG Gottesdienst

Seelsorgeraum St. Clara



«Zurück zur Quelle», gezeichnet von Sr. Dorothea Jaros.

Sommergeschichte

Klara und Franziskus wollten sich nach langer Trennung wiedersehen. Sie vereinbarten einen Ort in einem Tal bei Assisi, an dem sie sich gerne aufhielten. Auf dem Grund des Tales hatte sich ein Bach sein Bett gegraben.

Nun kam es, dass Klara zur vereinbarten Zeit auf der einen, Franziskus auf der anderen Seite des Baches ankam. Sie standen nur wenige Meter voneinander entfernt, aber der Bach trennte sie. Klara rief Franziskus zu: Komm herüber! Franziskus aber wehrte ab: Das Wasser ist tief und reissend, es würde mich umbringen. Lasst uns eine Brücke suchen. Sie suchten eine Brücke, aber es gab keine. So können wir uns heute nicht begegnen, gehen wir nach Hause!, sagte Franziskus traurig. Klara aber war beharrlich: Wir gehen den Bach hinauf, bis zur Quelle. Dort ist das Wasser niedrig, wir können hindurchwaten und zusammenkommen.

So wanderten sie den Lauf des Baches hinauf. Der Weg wurde steil und anstrengend. Es dauerte Stunden. Aber die Freude, miteinander sprechen zu können, liess Franziskus und Klara die Hindernisse mühelos überwinden. Schliesslich kamen sie zur Quelle des Baches. Sie war so lauter und klar. Sie spürten Durst. Sie schöpften mit den Händen Wasser aus der Quelle und tranken es wie eine Köstlichkeit. Das Wasser war wie ein Spiegel, darin Klara und Franziskus ihr eigenes Bild fanden.

So ist unser Leben, sagte Klara, wir sind unterwegs, jeder auf seinem Weg. Menschen sind nicht geschaffen, einander zu haben und zu geniessen. Menschen sind geschaffen, miteinander zur Quelle zu finden. Menschen sind geschaffen, um Gott zu geniessen. *Aus dem geistlichen Spiel*

«Mulier fortis – Clara von Assisi»
von Br. Helmut Schlegel, OFM

Marie Hohl, Katechetin i.A., stellt sich vor

«Möge es uns gelingen, gemeinsam und mit Freude unterwegs zu sein.»

In Tschechien geboren und aufgewachsen, lebe ich nun seit beinahe 19 Jahren in der Schweiz. Damals kam ich wegen des Studiums der Musikwissenschaft aus Freiburg im Br. an die Uni Basel. Kurz darauf lernte ich meinen Mann kennen. Wir haben geheiratet und seitdem wohne ich in Bottmingen BL. Nach einer längeren Familienpause mit unseren vier, mittlerweile schulpflichtigen, Kindern, begann ich meine Ausbildung zur Religionspädagogin am Religionspädagogischen Institut in Luzern. Zu unserer Ausbildung gehört neben der Theorie auch eine zwei- bis dreijährige Praxis, und so durfte ich als Praktikantin bereits ein Jahr in den Pfarreien St. Anton und St. Marien in Basel mitwirken. Nun setze ich meinen Weg fort und freue mich auf die bevorstehende



katechetische Arbeit in der Pfarrei St. Clara Kleinbasel, besonders auf die Erstkommunionvorbereitung, die zu meinen Hauptaufgaben gehören wird. Mögen all unsere Begegnungen durch Seinen Geist getragen werden, möge es uns gelingen, gemeinsam und mit Freude unterwegs zu sein. *Marie Hohl*

MITTEILUNGEN

Kollekten

25./26. Juli

Die Kollekte ist für den Verein Kinder in Kenia bestimmt, den Gene Schait-Malleko mitgegründet hat. Der Verein betreibt in Kenia eine Academy. Ziel der Academy ist es, einen Beitrag zur Entwicklung der Jugend zu leisten, indem junge Menschen in den Genuss einer soliden und notwendigen Ausbildung gelangen können, um danach für sich und ihre Familien den Lebensunterhalt zu sichern. Für Ihre Gabe sind wir dankbar.

1./2. August

Der Ökumenischer Seelsorgerdienst für Asylsuchende (OeSA) wird von den Landeskirchen der Nordwestschweiz, der Evangelisch-methodistischen Kirche BS sowie einzelnen Kirchgemeinden und Pfarreien getragen. Aufgabe des OeSA ist es, neu ankommende Asylsuchende willkommen zu heissen. Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder Religion, können die Hilfe des OeSA im Empfangs- und Verfahrenszentrum (EVZ) Basel in Anspruch nehmen. Für Ihre Hilfe sind wir dankbar.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG / OFFENES OHR / SEGNUMG

Offenes Ohr / Segnung

Die beiden Angebote «Offenes Ohr» und «Persönliche Segnung» werden nach den Sommerferien in der Kirche St. Clara wieder angeboten.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag, 17.00 bis 18.00, ausgenommen in den Schulferien, und Samstag, 16.00 bis 17.00 Uhr.

GOTTESDIENSTE

Dankesgottesdienst für Rolf Stöcklin am 16. August

Rolf Stöcklin blickt auf 16 Jahre Pfarreiarbeit in der Pfarrei St. Clara zurück. Im August endet sein Auftrag als Kaplan in der Pfarrei. Er wird aber weiterhin regelmässig als Aushilfspriester mit der Gemeinde Gottesdienst feiern. Am Sonntag, 16. August, sind Sie, liebe Pfarreiangehörige, sowie zahlreiche Gäste darum um 9.30 Uhr zu einem Dankesgottesdienst in die Kirche St. Clara und zum anschliessenden Apéro bei der

Kirche St. Clara und danach zu einem einfachen Mittagessen am Lindenberg 8 eingeladen. Für das Dessertbuffett nimmt das OK gerne Kuchen- und Süssspenden entgegen. Diese können vor dem Gottesdienst oder auch danach am Lindenberg 8 abgegeben werden.

Für den Apéro ist keine Anmeldung nötig. Aus organisatorischen Gründen bietet das OK für das Mittagessen um eine Anmeldung. Bitte senden Sie bis zum 7. August die Anmeldung für das Mittagessen an: Röm.-kath. Pfarrei St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag der Gottesdienst in deutscher Sprache in der Kirche St. Joseph entfällt.



Kirche St. Clara.

Kirche St. Clara – neue Gottesdienstzeit

Ab Samstag, 15. August, beginnt der wöchentliche Vorabendgottesdienst samstags in der Kirche St. Clara jeweils um 17.00 Uhr.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr*

* wenn GD in DK



«Seht, wie gütig der Herr ist.»

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo-Sa 10.00–12.00 Uhr
Do 19.30–20.00 Uhr
Erster Fr im Monat 19.30–20.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

6. Basler Orgelspaziergang am 8. August

Der Basler Orgelspaziergang bietet mit seiner Verbindung von Architektur, Kunst, Musik und Stadtgeschichte ein einzigartiges Kulturerlebnis. Auf diese Weise möchte der Verein der Konzertveranstaltenden Organisten/innen Basels (KVOB) auf die vielseitige und interessante Klangwelt der reichen Basler Orgellandschaft aufmerksam machen. Ausgangspunkt des Spaziergangs am Samstag, 8. August, um 10.30 Uhr ist die Kirche St. Margarethen (Haltestellen «Margarethen», Linie 2/Bus 36, und «Dorenbach», Linie 10, zu Fuss je ca. 5 Minuten). Der Spaziergang endet in der

Kirche Heiliggeist um 16.30 Uhr. Kollekte, empfohlener Betrag Fr. 40.–.

Jassbeizli

Am Freitag, 7. August, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN



Café-Angebote in der Pfarrei St. Clara

Das Pulpo am Lindenberg 8 und der Bio-Quartierladen «Peppone Mercado» an der Markgräflerstrasse 14 freuen sich auf Gäste. Ein Besuch lohnt sich. Schauen Sie einfach vorbei. Die verschiedenen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage www.st-clara.ch.



Ein feines Mittagessen und Geselligkeit jeden Donnerstag am Mittagstisch am Lindenberg 8.

Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara, st.clara@rkk-bs.ch, oder Tel. 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 25. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Ruth Matter
17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 27. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Juan Antonio und Lucia Caneda und Söhne José und Manuel Caneda
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Elio Lurati
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Rosmarie und Walter Buser-Von Ins
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 31. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 3. August

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Delfina Casiani
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 4. August

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. August

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Donnerstag, 6. August
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Bischof Franziskus von Streng; Ged. für Rezica und Mirko Macanic, Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 26. Juli
10.30 Kommunionfeier im Marienhaus
Freitag, 7. August
10.30 Eucharistiefeier im Marienhaus

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Dieter Schütz / pixelio

Marta und Maria.

Martas Frust

Jedermann – bzw. vor allem jede Frau – weiss, dass immer jemand daran denken muss, wenn etwas geschehen soll – und dass es schliesslich auch noch jemand tun muss. Das gilt auch und besonders für die kleinen Dinge des Alltags. Dieses oft unscheinbare Tun ist in letzter Zeit vermehrt thematisiert worden. Die Coronakrise hat da einige Massstäbe verschoben. Carearbeit hat sich als systemrelevant erwiesen (und wird wohl weiterhin nach dem Prinzip «Klatschen für Pflegerinnen – Klotzen für CEOs und Airlines» schlecht bezahlt bleiben).

Und dann noch das Evangelium zum Fest der heiligen Marta (29. Juli).

«Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf.

Und sie hatte eine Schwester, die hiess Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füssen und hörte seiner Rede zu. Marta aber machte sich viel zu schaffen, ihnen zu dienen. Und sie trat hinzu und sprach: Herr, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester lässt allein dienen? Sage ihr doch, dass sie mir helfen soll! Der Herr aber antwortete und sprach zu ihr: Marta, Marta, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.»

(Lk 10,38–42)

Auch hier kommt die Carearbeit unter den Hammer. Nun, das kann ich als christlicher Theologe nicht so stehen lassen. Der Ausweg: Genau auf den Text schauen. Gerne lesen wir aus biblischen Texten allgemein gültige Werturteile und übersehen, dass sie in eine konkrete Situation gehören. Die biblischen Texte können uns durchaus Gültiges sagen, aber illustriert und damit profiliert durch die geschilderte Situation. Hier geht es darum, dass Jesus auf Besuch ist. Dieser Besuch ist nicht alltäglich; er ist im Moment das Zentrale. Und Jesus hat etwas zu sagen. In ihrem Eifer oder in ihrer Nervosität übersieht Marta, dass Zuhören jetzt wichtiger ist als Guetzli oder Gitzli. Wenn wir auf Jesus hören, ist klar, dass Dienen, Dienst am Nächsten, zentral für unsern Glauben ist: «Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füsse gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füsse waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe» (Joh 13,13–15). Wenn diese Wertschätzung sorgender Arbeit Einfluss auf die Lohnsysteme gewinnen könnte, kämen wir der Bundesverfassung einen Schritt näher: dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen. Das Fest der heiligen Marta gibt uns so auch einen Ausblick auf den

1. August. *Odo Camponovo*

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

26. Juli: Offene Kirche Elisabethen
2. August: Fastenopfer

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

13./14.6. Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs Fr. 281.–.
20./21.6. Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 524.–. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Schulanfangs-Gottesdienst am Sonntag, 9. August, 10.30 Uhr

Den Beginn des neuen Schuljahres feiern wir wie jedes Jahr am letzten Sonntag der Ferien. Kinder, welche neu in den Kindergarten oder in die Schule eintreten, sind speziell eingeladen. Sehr willkommen sind natürlich auch die grösseren Kinder, Jugendlichen und die Lehrerinnen und Lehrer. Die Kinder dürfen ihre Kindergartenrucksäcke/ -rucksäcke und ihre Schulsäcke mitnehmen. Der Gottesdienst ist kindgerecht gestaltet, und es gibt ein kleines Bhalts.

Taizé-Abendgebet

am Sonntag, 16. August, um 19.00 Uhr im Münster Basel (15. Todestag von Frère Roger). Herzliche Einladung an alle.

Erstkommunion am Sonntag, 30. August, Feier um 9 und 11 Uhr

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet «Mit Jesus auf dem Weg». Dieser Weg dauert nun etwas länger – wir sind mitten drin aufgehalten worden und steckengeblieben. Das kann passieren, wenn man unterwegs ist. Zum Glück wird einem aber mit Jesus nie langweilig. Jetzt haben wir den Unterricht wieder aufgenommen und dürfen schon bald das grosse Fest feiern. Damit alle Platz finden und wir Abstände einhalten können, finden zwei Feiern, um 9 und um 11 Uhr statt.

Cornelia Schumacher Oehen

Verstehen Sie die Welt nicht mehr?

«Gott und die Welt verstehen. Mehr Sinn. Mehr Gemeinschaft. Mehr Verantwortung. Mehr Glauben»
Das Theologisch-pastorale Bildungsinstitut bietet diesen Kurs vom Herbst bis Juni 2021 als Abendkurs in Münchenstein an.
Information unter www.tbi-zh.ch oder Tel. 044 525 05 40.

Voranzeige: Pfarreiversammlung

Die diesjährige Pfarreiversammlung findet am 10. September um 19.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Impuls- und Austauschabende zum Thema Eucharistie

Im Pfarreiheim St. Franziskus Riehen jeweils an den Dienstagabenden: 1., 8., 9. und 15. September, von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Dienstag, 1. September um 19.30 Uhr
Altar oder Kühlschrank – Wovon leben wir eigentlich?

Ursprung und Quelle der Eucharistie – Die Eucharistie als Sakrament
Dienstag, 8. September, um 19.30 Uhr
Gebrochenes Brot – für gebrochene Menschen

Segnen, brechen, teilen – und leben
Dienstag, 15. September, um 19.30 Uhr
Kann man Liebe erklären? – Geheimnis des Glaubens!

Eucharistie Geschenk – nicht Ergebnis unserer Leistung. «Kostet und seht!» (Psalm 34,9).

Herzliche Einladung, ich freue mich über Ihr Kommen *Werner Vogt*

4. Kirchentag

Riehen Bettingen in St. Franziskus

Am Sonntag, 20. September, von 10.00 bis 15.00 Uhr

Ihr seid das Salz der Erde

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderprogramm

12.00 Uhr

Mittagessen Bringen und Teilen

13.30 Uhr

Unterhaltsame Tagesschau

AGENDA

Samstag, 25. Juli

Keine Eucharistiefeier am Vorabend während den Schulferien

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

Keine Eucharistiefeier am Vorabend während den Schulferien

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

11.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August

9.30 Eucharistiefeier

JM für Jeanne Blatter, Eltern und Bruder

Herz-Jesu-Freitag, 7. August

17.30 Eucharistiefeier

JM für Emma Herzog-Rippstein, Bernadette Guthauser-Borruat

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.